

Auguste

Auguste

Ganz oben in des Turmes Spitze,
versteckt in einer Mauerritze,
mit schönem Blick auf Burg und Zinne,
da wohnt Auguste – eine Spinne!

Weil sie so gerne Fliegen mag,
pflegt sie ihr Netze an jedem Tag.
Der Wind reißt gerne an den Fäden,
so flickt sie Tag für Tag die Schäden.

Trotzdem fing sie schon lang nichts mehr,
laut knurrt ihr Magen, der ist leer,
denn viel zu hoch, was sie nicht wusste,
wohnt in dem Turme die Auguste.

Sie floh dereinst vor einem Kinde,
das schlimmer noch als Sturm und Winde,
das Netz zerstört, kein Faden blieb,
was die Auguste zum Turme trieb.

Kaputtes Netz und leerer Magen -
die Spinne hat viel zu beklagen.
Zog drum ins Eck ins Kämmerlein,
und hofft, hier mögen Fliegen sein.

© Sigrid Hartmann

© **Sigrid Hartmann**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)